

Pfarrstelle besetzt

Kornelius Wieland-Gölz gewählt

Baden-Baden (pi) – Mit dem aus Oppenau kommenden Kornelius Wieland-Gölz kann die Pfarrstelle in der Evangelischen Friedensgemeinde in schon absehbarer Zeit wieder besetzt werden.

Im Rahmen eines am Dienstagabend in der Friedenskirche von Dekan Thomas Jammerthal abgehaltenen Wahlgottesdienstes wurde der verheiratete Pfarrer, Jahrgang 1963, und Vater von drei Kindern als Nachfolger von Ulrike Trautz gewählt. Diese wurde wegen ihrer Übernahme einer neuen Pfarrstelle in Kürnbach zum Ende vergangenen Jahres aus der Friedensgemeinde verabschiedet.

Mit Pfarrerin Bettina Ott aus Keltern-Dietlingen hatte sich noch eine weitere Kandidatin um die vakant gewordene Stelle beworben. In geheimer Wahl

unter der Leitung von Dekan-Stellvertreter Dr. Andreas Blaschke hatten sich im Gottesdienst die zehn Mitglieder des Ältestenkreises, Dekan Thomas Jammerthal sowie Eke-Heiko Steinberg als Vorsitzender des Kirchengemeinderates mehrheitlich für den männlichen Bewerber entschieden. Beide hatten sich schon in den Vorwochen in getrennten Gottesdiensten der Gemeinde vorgestellt.

In diesem „besonderen Gottesdienst“, so Dekan Jammerthal, kam dieser auch auf das neu erarbeitete Gottesdienstkonzept zu sprechen, über das sich die Gemeinde in jüngster Zeit viele Gedanken gemacht hätte. Gebet, Musik, Predigt und Abendmahl würden zwar unverändert einen Gottesdienstablauf ausmachen, doch könnten einzelne dieser Elemente, egal ob in einem traditionellen- oder auch lebendigen Familiengottesdienst, auch besonders gestaltet werden. Entscheidend sei letztlich immer, was der Gemeinde aus der „Feier eines Gottesdienstes mit auf den Weg gegeben werden kann“.

In sein Schlussgebet bezog Dekan Jammerthal mit guten Wünschen auch die bei der Wahl unterlegene Kandidatin mit ein. Der gewählte Pfarrer wird seine neue Stelle in Baden-Baden nach den Sommerferien antreten, gab der Dekan abschließend noch bekannt.



Kornelius Wieland-Gölz.

Foto: pr